

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE OEPPING

OEPPING AKTUELL



Aus dem Gemeinderat:

Folge 4/Juni 2015

Dorfentwicklung:

Der Gemeinderat hat sich mit einem Grundsatzbeschluss für die Teilnahme am Dorf- und Stadtentwicklungsprogramm des Landes OÖ. (DOSTE) ausgesprochen. Grundvoraussetzung für dieses Projekt ist eine umfassende Bürgerbeteiligung.

Im Rahmen eines Dorfentwicklungsvereins, der noch zu gründen ist, soll die Bevölkerung eingebunden werden und über die Gestaltung ihres engsten Lebensraumes direkt mitentscheiden können. Die Bevölkerung wird eingeladen, sich aktiv daran zu beteiligen und Anregungen, Ideen und Vorschläge für die künftigen Entscheidungen durch den Gemeinderat einbringen. Insbesondere im Hinblick auf die Neugestaltung des Oeppinger Ortszentrums (Schloapfergrund) soll diese Bürgerbeteiligung baldmöglichst Früchte tragen.

Schloss Götzendorf:

Die für den im Schlossgarten errichteten Zubau und die Instandhaltungen und Änderungen am Bestand erforderlichen weiteren Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

Nachtragsauftrag für Baumeisterarbeiten an Fa. Höfler-Bau, Oepping: € 13.791,23
Dachdeckerarbeiten an Fa. Ing. Reinhard Mühlsteiner, Rohrbach: € 8.776,20

Mit der Ausführung eines neuen Garten-Eingangstores und einer neu zu schaffenden Eingangstür zum Rittersaal-Vorraum sollen vor Auftragserteilung noch Vorschläge oder Entwürfe von Experten für alte Gebäude eingeholt werden.

AUS DEM INHALT:

Aus dem Gemeinderat	Seite 01
Oepping und seine Geschichte	Seite 02
Veranstaltungskalender Mach dich Fit fürs Wählen	Seite 03
Wirtschaftskammermedaille in Silber für Ing. Rüdiger Keinberger Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich und der Gemeinde	Seite 04
Kindergartenolympiade auf der Gugl in Linz Gesunde Gemeinde Oepping informiert: Jahresschwerpunkt 2015 - "Gesundheit und Familie"	Seite 05
Angebote der Schüler/Lehrlingsfreifahrt in OÖ	Seite 06
Badreinigung in Götzendorf Käse und Wein am 19. Juni 2015	Seite 07
Baden ohne Gefahr	Seite 08

Personelles:Wiederbesetzung der frei werdenden Funktion des Gemeindeamtsleiters ab 1.11.2015:

In geheimer Abstimmung hat der Gemeinderat die Nachfolge für den am 31.10.2015 in den Ruhestand tretenden Gemeindeamtsleiter Günther Hofer entschieden. Einstimmig wurde der seit 28 Jahren im Dienst der Gemeinde Oepping stehende Gemeindebeamte Paul Mayrhofer mit dieser Funktion gem. den dienstrechtlichen Bestimmungen vorerst befristet auf die Dauer von 5 Jahren betraut.

Nachnominierung in den Personalbeirat:

Für die am 31.12.2014 aus dem Gemeindedienst ausgeschiedene Gemeindebedienstete Beatrix Geretschläger wurde die neue Leiterin des Kindergartens, Frau Karin Humenberger, als Dienstnehmervertreterin auf die freie Stelle eines Ersatzmitgliedes im Personalbeirat der Gemeinde nachnominiert.



1595 – 1597 1. Oberösterreichischer Bauernkrieg (Fortsetzung)

Alle Verhandlungen hatten nichts geholfen und die gefürchteten Bauernumzüge begannen aufs Neue. Am 03. Dezember 1596 belagerten 16.000 bewaffnete Bauern das Kloster Schlägl. Wiederum berief Kaiser Rudolf II. einen Ausschuss der Stände und der Bauern nach Prag ein. Die Bauern begründeten die Bauernerhebung mit der Notlage in die sie durch die Grundobrigkeiten gebracht worden wäre. Die Bauern zögerten ihre Waffen abzugeben und der Befehl des Landeshauptmannes an die Herrschaften, alle Garknechte und das lose Gesindel aufzugreifen und auch die Rädelsführer der Aufstände einzufangen, schuf erneute Erbitterung bei den Bauern. Am 20. Juni 1597 fanden sich zu Oepping, 1000 Bauern der Rohrbacher Pfarre zusammen und überfielen bei Nebelberg eine Streifabteilung, die vom Pfleger zu Falkenstein und dem Verwalter von Marsbach geführt wurde, sie wollten die von den Herrschaften verhafteten Rädelsführer befreien. Unter den Anführern wird auch ein „Polstermühlner“ genannt.

Ein Auftrag an die Obrigkeiten vom Landeshauptmann vom Juni 1597, wies diese an eine allgemeine Streifung vorzunehmen und die allenfalls Gefangenen ins Schloss nach Linz zu überführen. Am 30. Juni befand sich der Obrist Gotthard von Starhemberg bereits in Haslach und forderte von da aus alle rebellischen Bauerngemeinden auf einen Eid abzulegen, alle Rädelsführer, Waffen und Kirchengüter einzuliefern, anderenfalls er das Land

mit Feuer und Schwert überziehen werde.

Im Juli 1597 gelang es Gotthard von Starhemberg mit 500 Kriegsknechten, die Bauern in verschiedenen Treffen zu unterwerfen, die Haupträdelsführer wurden hingerichtet, die übrigen Anführer mussten Haus und Hof und das Gebiet ihrer Herrschaft verlassen. Christoph Merzinger aus Oberneudorf, Pfarre Oepping und zu jener Zeit Untertan der Herrschaft Schlägl wurde am 20. Juli 1597 zu Waldkirchen gehängt, wegen Beihilfe an dem Mord des Richters von Neufelden.

Im Jahre 1598 wurden von den durch den Kaiser eingesetzte Kommission allenthalben Verträge zwischen den Untertanen und den Herrschaften aufgerichtet und unterfertigt, so auch zwischen Hans Christoph von Oedt und seinen Untertanen. Das Verhältnis zwischen den Herrschaften und Untertanen wurde etwas besser, doch die Zurückführung der Bevölkerung zum katholischen Bekenntnis hatte nicht den gewünschten Erfolg.

Um das Jahr 1600 weigerten sich viele Untertanen standhaft wieder den katholischen Glauben anzunehmen, diesen wurde mit der Abstiftung gedroht, wenn sie nicht zur Beichte und zur Kommunion gehen sollten. Es wurden Verzeichnisse angelegt in denen festgehalten wurde wer sich bequemte katholisch zu werden oder wer weiter evangelisch blieb. Die meisten Untertanen fügten sich dieser Drohung und gelobten, bis zu den nächsten Ostern entweder katholisch zu werden oder auszuwandern.



Veranstaltungskalender

Juli	
Mo - Do 06.07.-09.07.	Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschr. Tennisanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Tennis
Donnerstag 09.07.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Freitag 10.07. 16:00 Uhr	Tennis Vereinsmeisterschaft Kinder/ Jugendliche Tennisanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Tennis
Sa. - So. 11.07.-12.07. 20:00 Uhr	Zeltfest der Feuerwehr Götzendorf Schulsportplatz Götzendorf V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
Freitag 17.07. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Samstag 18.07.	Familiennachmittag in Oepping V: Musikverein Oepping
Samstag 25.07. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Mittwoch 29.07. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Donnerstag 30.07. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 - Fax.: 07289/82 35 -35 - E-Mail:
gemeinde@oepping.ooe.gv.at
Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 08.07.2015

*Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am **Mittwoch, 01. Juli 2015** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oepping.at, unter: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.*



SPORTUNION OEPPING

OEPPINGER Ortscup 2015
am Samstag, den 27. Juni 2015
Turnierbeginn ist um 13:00 Uhr.

Mach dich fit fürs Wählen



Rund 82.100 junge Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher werden bei den Landtags- und Gemeinderatswahlen im Herbst das erste Mal den Gang zur Wahlurne antreten. Ein Großteil dieser jungen Generation hat aber nach eigenen Angaben in Umfragen wenig Ahnung von der Politik und deren Aufgaben. „Wir möchten Jugendliche zum politischen Denken anregen und zum aktiven Mitwirken motivieren. Vor allem aber auch in Bezug auf die bevorstehenden Wahlen die notwendigen überparteilichen Informationsmöglichkeiten bieten“, betont Landtagspräsident KommR Viktor Sigl. Mit der interaktiven Homepage „Fit fürs Wählen – Demokratie braucht dich“ hat der OÖ. Landtag eine zeitgerechte und „jugendliche“ Informationsplattform für Erst- und Jungwähler/innen gestaltet. „Mit diesem Projekt wollen wir bei den oberösterreichischen Jugendlichen Lust aufs Wählen und auf das Mitgestalten schaffen“, so Sigl.

Neben der Wissensvermittlung über das Bundesland Oberösterreich und dessen Landespolitik sowie die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung soll eine Challenge das Erlernte testen. „Um die Motivation der Erst- und Jungwähler/innen noch anzukurbeln, haben wir uns entschieden, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, wie etwa ein iPad, Konzertkarten oder Eurothermen Resorts-Eintritte, einzubauen. Also mach dich fit fürs Wählen“, betont Sigl.

>>> www.fitfuerswaehlen.at

Wirtschaftskammermedaille in Silber für Ing. Rüdiger Keinberger



Großer Einsatz und Engagement für das eigene Unternehmen, aber auch für die öo Industrie verdienen eine Auszeichnung. Aus diesem Grund wurde Rüdiger Keinberger von Industrie-Spartenobmann-Stv. Josef Kinast für seine Verdienste rund um die öo Wirtschaft mit der „Wirtschaftsmedaille der WKOÖ in Silber“ ausgezeichnet.

Ing. Rüdiger Keinberger ist in der Geschäftsleitung der Röchling LERIPA Papertech GmbH & CO KG tätig und Geschäftsführer der Röchling LERIPA Papertech GmbH in Oepping.

Keinberger trat nach Abschluss der HTBLUVA Mödling, Fachrichtung Maschinen-/Motoren und KFZ-Bau und verschiedenen Tätigkeiten in oberösterreichischen Unternehmen 1987 als Leiter der ledertechnischen Abteilung und Instandhaltung in die Lederfabrik Poeschl ein. Nach Erwerb der Lederfabrik Poeschl durch die Fa. Röchling wurde Ing. Keinberger 1997 zum Prokuristen der LERIPA Kunststoff GmbH & Co KG ernannt.

Von 2000 bis 2005 bekleidete er verschiedene Führungsfunktionen im Röchling-Konzern.

Seit 2005 leitet Keinberger sowohl das österreichische Mutterunternehmen Röchling LERIPA Papertech GmbH & Co KG als auch die Tochterunternehmen in den USA und China. Im Mai 2012 wurde er in das Management Board bei Röchling aufgenommen.



(Foto: Strobl): v.l. Heinz Moosbauer (Geschäftsführer sparte.industrie), Rüdiger Keinberger (Röchling LERIPA GmbH), Josef Kinast (Obmann-Stv. der sparte.industrie)

Röchling LERIPA Papertech GmbH & Co KG ist führender Hersteller und Verarbeiter von Kunststoffen. Das Unternehmen ist auf die Fertigung von hochwertigen Verschleißteilen für Papiermaschinen, den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau sowie der Agrartechnik spezialisiert.

Unter der Leitung von Keinberger konnte der Umsatz von 25,2 Mio. Euro im Jahr 2004 auf 38,5 Mio. Euro gesteigert werden. In diesem Zeitraum konnte der Personalstand von 174 auf 231 Mitarbeiter erhöht werden. Das Unternehmen beschäftigt sieben Lehrlinge. Die Exportquote liegt bei 85 Prozent.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich



„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:
www.familienkarte.at/Foerderungen

* * * * *

Auf Gemeindeebene gibt es auch für Familien, deren Kinder an Schulveranstaltungen (Wienwoche, Schikurs,...) teilgenommen haben, ebenfalls eine Förderung.

Höhe der Förderung: Gutschein im Wert von 16,00 Euro – einzulösen bei den Oeppinger Betrieben
Voraussetzung: Nachweis über Kosten von mindestens 150,00 Euro je Kind und Veranstaltung
Antragsstellung: jeweils bis 31. August für das abgelaufene Schuljahr

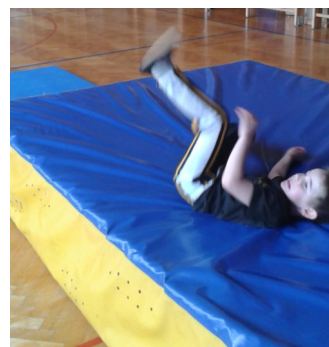
Kindergarten Oepping:

Kindergartenolympiade auf der Gugl in Linz

Im Kindergarten wurde in den letzten Wochen fleißig trainiert, die Schulanfänger und Schulanfängerinnen nehmen nämlich am 12.6. bei der Kindergartenolympiade auf der Gugl in Linz teil! Es werden hier ca. 1.500 SchulanfängerInnen aus ganz Oberösterreich ihre Sportlichkeit bei verschiedenen Leichtathletikbewerben unter Beweis stellen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Kinder zum Sporteln zu motivieren und ihnen ein unvergessliches, sportliches Erlebnis zu bieten.

Da Bewegungsförderung auch ein Schwerpunkt der „Gesunden Gemeinde“ ist, unterstützt sie die Kindergartenkinder und ihre Eltern indem sie den Großteil der Buskosten für die Kindergartenolympiade übernimmt. 10 Euro pro Kind werden von der „Gesunden Gemeinde“ beigesteuert! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen den Athletinnen und Athleten des Oeppinger Kindergartens, Tobias Peinbauer, Marlene Dorfner, Gregor Kriegner, Florentina Pernsteiner, Severin Haselgruber, Helena Leitner, Jonas Gabriel und Tobias Märzinger viel Erfolg!



Gesunde Gemeinde Oepping informiert:

Jahresschwerpunkt 2015 - "Gesundheit und Familie"



So bleibt Ihr Herz gesund!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen bestimmte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle, die oft jahrelang keine Beschwerden verursachen.

Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche individuelle medizinische Behandlung empfohlen.

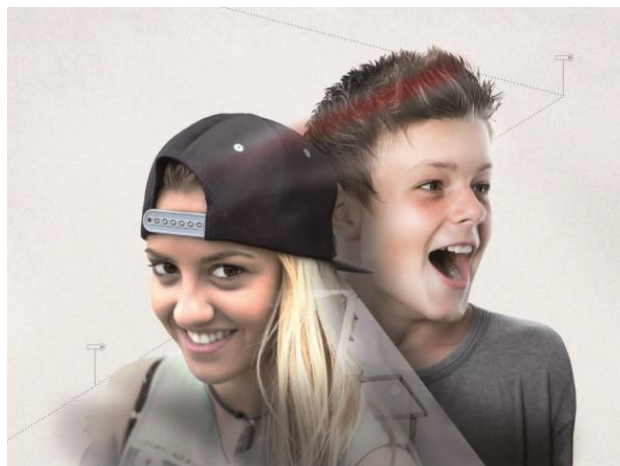
Tipps für ein gesundes Herz

- Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: „Be smart, don't start!“
- Unter Tags so viel Bewegung wie möglich „Stiege statt Lift“
- Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen
- Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen
- Das individuelle Gesamtrisiko, den Zielwerten entsprechend behandeln
- Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten

Prim. Dr. Anton Ebner, Landeskrankenhaus Rohrbach

Jugendticket-Netz bzw. Schüler/Lehrlings-Ticket beantragen!

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von **1. September 2015 bis 31. August 2016**, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.



Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Leehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2015 kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

DER WEG ZUM TICKET

- Antrag vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben ausfüllen und unterschreiben
- Bestätigungen einholen (Schulstempel/Lehrbestätigung/Finanzamt wenn benötigt)
- Selbstbehalt/Ticketpreis einzahlen (Einzahlung über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul-/Lehrjahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. € 63,60 für das Jugendticket-Netz)
- Formular, Foto und Zahlungsbeleg abgeben (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter www.ooevv.at)
- Ticket abholen (Je nach Abgabestelle, wird das Ticket entweder direkt an die Schule gesendet, an einer Servicestelle hinterlegt oder per Post zugesandt. Die Information erhältst du bei der Abgabe des Antrages.)

INFORMATIONEN ÜBER NEUERUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

- Ab diesem Schuljahr wird es **nur mehr EIN neues Antragsformular für Schüler und Lehrlinge geben. Wir ersuchen ALLE alten Formulare zu vernichten.** Diese können durch eine Systemumstellung nicht mehr verwendet werden.
- **Der Ticketpreis des Jugendtickets-Netz wurde angepasst.**
 Der gesetzlich festgelegte Selbstbehalt mit € 19,60 für das Schüler/Lehrlings-Ticket bleibt gleich. Der Preis des Jugendtickets-Netz mit Gültigkeit von 1. Sep. 2015 bis 31. Aug. 2016 wurde von € 60,00 auf € 63,60 angepasst. Eine nachträgliche Aufzahlung vom Schüler/Lehrlings-Ticket auf das Jugendticket-Netz ist weiterhin bei einem ausstellenden Verkehrsunternehmen gegen Barzahlung von € 49,- (inklusive einer Bearbeitungsgebühr von € 5,-) möglich.
- **Fehleinzahlungen und Rückforderungen**
 Ab dem Schuljahr 2015/16 wird in diesen Fällen eine Bearbeitungsgebühr von € 7,40 eingehoben.

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.ooevv.at zur Verfügung.

Kontakt: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz

Telefon: 0810 24 0810 kundencenter@oevv.at

Reinigung des Bades in Götzendorf



Rechtzeitig vor Beginn der Badesaison unternahm die Götzendorfer Jugend unter der Anleitung von Familie Hannerer sowie Bürgermeister Bogner die Instandhaltung und Reinigung des Dorfbades.

Für diese Eigeninitiative wird der Familie Hannerer und den Helfern herzlich gedankt.



57. Bezirksmusikfest 20. - 21. Juni 2015 Hofkirchen im Mühlkreis

Programm:

Samstag ab 16:00 Uhr Marschwertung
Anschließend Festakt
Abendunterhaltung

Sonntag ab 09:30 Uhr Marschwertung
ab 11:30 Uhr Festakt

**Die Musikkapelle Oepping tritt
um 10:59 Uhr zur
Marschwertung an.**

**Auf zahlreiche Oeppinger
Besucher freut sich der
Musikverein Oepping.**

20:00 Uhr
19. Juni

Schlosshof Götzendorf

B I O Käse der Biohofkäserei Lang

B I O Wein von Prammer

SPONTAN

Soul-, Jazz-, Swing- und Latinquintett

Eintritt: freiwillige Spende

Die Veranstaltung wird bei Schlechtwetter abgesagt.









ZIVILSCHUTZ




Baden ohne Gefahr

Bäder, Flüsse und Seen locken tausende Erholungssuchende um sich Abkühlung und Badespaß zu verschaffen. Doch auch hier ist Vorsicht geboten, denn durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit jährlich 5.000 Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen.


Für ungetrübtes Badevergnügen beachten Sie unsere nachfolgenden Tipps:

-  Machen Sie sich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
-  Niemals in unbekannte Gewässer springen – Untiefen können lebensgefährliche sein!
-  Überschätzen Sie im freien Gewässer nicht Ihre Kraft und Ihr Können!
Entfernungen lassen sich im Wasser sehr viel schwerer einschätzen als an Land – daher besondere Vorsicht auch bei langen Strecken!
-  Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
-  Gehen Sie nie unter Alkoholeinfluss schwimmen!
Das eigene Können und die eigenen Kräfte werden oftmals überschätzt!
-  Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!

Baden mit Kindern:

-  Machen Sie Ihr Kind früh mit den Gefahren des Wassers vertraut!
-  Lassen Sie Ihr Kind nie aus den Augen – selbst wenn es Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder eine Schwimmweste trägt!
-  Ermöglichen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich einen Schwimmkurs bzw. bringen Sie Ihrem Kind das Schwimmen selbst bei!



-  Als Besitzer eines Pools, eines Schwimmteichs oder eines Biotops sollten Sie sich der Gefahr von Kleingewässern bewusst sein. Was für Erwachsene ein idyllischer Erholungsort ist, kann für Kinder zur tödlichen Falle werden!

Informieren Sie sich daher im Fachhandel, welches **Abdeck-, Alarm- oder Sicherungssystem** für Ihren privaten Bereich am besten geeignet ist!

WICHTIG für HELFER:

Im Notfall durch lautes Rufen weitere Helfer beiziehen!

 **OÖ WASSERRETTUNG**
0 800 230 144

oder

Kurzwahl **130** (Landeswarnzentrale)
rufen!

Bedenken Sie, dass gerade bei Badeunfällen die Erreichbarkeit oftmals zeitaufwändiger als zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall ist – Minuten können entscheidend sein.

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz mehr als 30 Referenten hat, die in Vorträgen zu Selbstschutzhemen informieren?

Gerd Altmann/pxlibrio.de



OÖ Zivilschutz

4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at